

Das JobRouter-Modul JobTimer

## Fristen im Auge behalten



**Mit dem Eskalationsmodul JobTimer wird die Möglichkeit gegeben, Bearbeitungsfristen in JobRouter® zu definieren und verschiedene Aktionen abhängig von diesen Fristen auszuführen. Die Definition dieser Fristen kann auf Prozess- als auch auf Schrittebene in Minuten, Stunden oder Tagen erfolgen.**

Jeder Anwender sieht in seinen Eingangsboxen das Datum, bis zu welchem ein Schritt bearbeitet werden soll. Bei Überschreitung dieser Zeit wird der Schritt farblich markiert angezeigt. Auch in den Übersichten für Prozessverantwortliche sind die Zeitüberschreitungen gekennzeichnet.

Zusätzlich zur grafischen Darstellung von Zeitüberschreitungen können zusätzlich Eskalationsaktionen eingerichtet werden. Diese Aktionen können eMail-Nachrichten versenden oder den Schritt direkt anderen Benutzern oder Rollen zustellen. Dabei können die eMail-Texte individuell gestaltet werden. In der JobRouter-Enterprise-Version können die Texte auch übersetzt werden.

Vorgänge, die bereits überfällig in der Bearbeitung sind, werden hier farblich hervorgehoben.

### JobTimer verfügt über folgende Features

- Definition von Fristen auf Prozess- als auch auf Schrittebene
- Zeitüberschreitungen sind farblich markiert
- Zeitüberschreitungen können Aktionen anstoßen, wie z. B. eMail-Nachrichten versenden
- Individuelle Benachrichtigungen möglich
- In der JobRouter-Enterprise-Edition können die Benachrichtigungstexte in andere Sprachen übersetzt werden.

### JobRouter® Workflow-Suite

JobRouter® ist ein flexibles und unabhängiges Workflow-Management-System, um beliebige Geschäftsprozesse zu automatisieren. Mit seinen vielen Schnittstellen passt sich JobRouter® jeder bestehenden Systemumgebung an und unterstützt dokumentbezogene und datenbezogene Prozesse. Da JobRouter® komplett mit Webtechnologie arbeitet, können auch standortübergreifende Prozesse abgebildet, gesteuert und überwacht werden. Die JobRouter®-Basis lässt sich mit zusätzlichen Modulen jederzeit an die Komplexität eines Prozesses und eine variierende Benutzerzahl anpassen. Prozesse können auch über Versionswechsel hinweg ohne Anpassungen weiter verwendet werden.